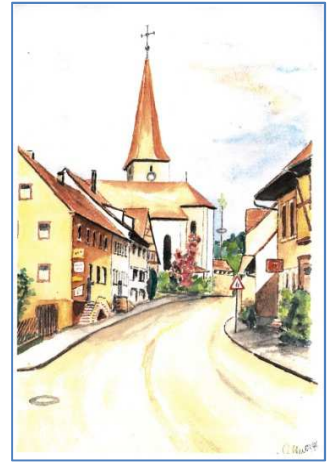


AUSGABE 01/2015

30.12.2014

JAHRGANG 30



# Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachslanden



Die Sternsinger kommen wieder



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch das Jahr 2014 ist wie im Flug vergangen und neigt sich schon wieder dem Ende zu. Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel sind für jeden von uns der Anlass, für das vergangene Jahr seine ganz persönliche Bilanz ziehen. Auch für den Markt Flachslanden ist der Jahreswechsel Anlass, einmal innezuhalten, auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken und auch auf das kommende Jahr vorauszuschauen.

Wenn wir den Blick auf die politische Situation im Nahen Osten und der Ukraine richten, könnte man glauben, die Welt sei in diesem Jahr aus den Fugen geraten. Niemand von uns hätte noch vor einem Jahr gedacht, dass Russland 25 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs und der friedlichen deutschen Wiedervereinigung einen Teil seines Nachbarlandes besetzt und annektiert und im Osten der Ukraine ein Bürgerkrieg ausbricht. Für uns wirkt sich dieser Konflikt durch die Sanktionen des Westens bisher Gott sei Dank nur in wirtschaftlicher Hinsicht aus.

Ganz anders jedoch die Situation im Nahen Osten. Durch die andauernden Bürgerkriege in Syrien und im Irak mit ihren Grausamkeiten sind weite Teile der Bevölkerung gezwungen, ihre Heimatländer zu verlassen. Viele suchen in den Ländern der Europäischen Union Zuflucht, wodurch auch wir betroffen sind. Es kam in diesem Jahr zu einem großen Anstieg der Flüchtlingszahlen, mit dem man so nicht gerechnet hatte. Angesichts des andauernden Terrors in den Herkunftsländern der Flüchtlinge ist nicht damit zu rechnen, dass sich die Zahlen schnell verringern werden. Der Landkreis Ansbach und seine Gemeinden stehen bei der Unterbringung der Flüchtlinge vor großen Herausforderungen. Ich danke allen, die uns bisher bei der Betreuung unserer Flüchtlingsfamilie geholfen haben und bitte sie, mögliche weitere Flüchtlinge offen zu empfangen.

Trotz einer leichten Eintrübung der Wirtschaftsdaten bleiben die Steuereinnahmen sowohl für den Staat als auch für die Kommunen auf einem guten Niveau. Der Bund muss im kommenden Jahr zum ersten Mal seit 45 Jahren keine weiteren Schulden aufnehmen. Wir als Gemeinde gehen diesen Weg nun schon seit einigen Jahren konsequent und werden in diesem Jahr trotz der hohen Investitionen für die restliche Erschließung des Baugebiets Wolfsgruben und die Verlegung der Kreisstraße AN 21 unsere Schuldenlast weiter verringern.

Durch die Verlegung der Kreisstraße AN 21 konnten viele Vorteile für den Markt Flachslanden erreicht werden. Die Einmündung der Kreisstraße AN 21 bei der ehemaligen Bäckerei Selz wurde entschärft so-

wie die Borsbacher Straße und auch das Baugebiet Kohlenplatte von Durchgangs- und Schwerlastverkehr entlastet. Wir erreichten dadurch auch eine bessere Anbindung des Gewerbegebiets Gründlein sowie eine einfachere weitere Erschließung des Gewerbegebiets Kellerfeld und nicht zuletzt auch eine deutliche Erhöhung der Verkehrssicherheit am südlichen Ortseingang durch den neuen Kreisverkehr.

Im Januar konnten wir den Anbau der zweiten Krippengruppe an den Kindergarten abschließen und im Mai einweihen. Seitdem gibt es insgesamt sechs Gruppen im neuen Haus für Kinder „Unterm Regenbogen“ (zwei Krippen, drei Kindergartengruppen und eine Schulkinderbetreuung). Wir freuen uns, dass wir damit unseren Kindern und ihren Eltern optimal ausgestattete und günstige Betreuungsmöglichkeiten bieten können.

Auch im neuen Jahr wird es ganz bestimmt nicht langweilig. Dank einer deutlich erhöhten Förderung des Freistaats Bayern von ca. 900.000 € können wir die Verbesserung der Breitbandanschlüsse in unserer Gemeinde angehen. Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK), das wir mit unseren Partnergemeinden der NorA erarbeiten, soll auch unserer Gemeinde wichtige weitere Entwicklungsimpulse geben. Ein weiteres Thema bleibt auch die weitere Sanierung der Gemeindestraßen, Kettenhöfstetten ist hier mit Förderung des ALE in Planung.

Dank großer gemeinsamer Anstrengungen aller NorA-Gemeinden und politischer Unterstützung unserer Abgeordneten konnten wir trotz ungünstiger politischer Weichenstellungen die Genehmigung für den NorA-Bürgerwindpark Birkenfels erreichen. Dieses große Projekt kann nach fast fünfjähriger Planung im kommenden Jahr nun umgesetzt werden. Noch immer nicht ganz klar war bei Redaktionsschluss des Mitteilungsblatts, ob das Wärmenetz Flachslanden umgesetzt werden kann.

Mein besonderer Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die sich mit ihren Ideen und ihrer Arbeitskraft einbringen. Auch danke ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich in den Vereinen und kirchlichen Gruppen engagieren oder im privaten Bereich andere Mitmenschen unterstützen. Sie alle helfen mit, dass unser Gemeinwesen menschlicher und lebenswerter wird.

Wir alle wissen nicht, was das neue Jahr bringen wird. Wir wissen aber sehr wohl, dass es jeden Tag Gelegenheit geben wird, Gutes zu tun. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Neues Jahr 2015, viel Glück und persönliches Wohlergehen.

*Hans Henninger*  
1. Bürgermeister



# Amtliche Bekanntmachungen

## Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Probealarm am Samstag, den 24.01.2015, zwischen 11.05 und 11.20 Uhr.

## Abfallbeseitigung

### Papiertonne

Montag, 05. Januar 2015

Donnerstag, 05. Februar 2015

### Gelber Sack

Mittwoch, 07. Januar 2015

Dienstag, 03. Februar 2015

### Restmüll

Dienstag, 30. Dezember 2014

Montag, 12. Januar 2015

Montag, 26. Januar 2015

### Biomüll

Freitag, 09. Januar 2015

Donnerstag, 22. Januar 2015

Donnerstag, 05. Februar 2015

## Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

## Gründeponie

Die Gründeponie ist vom 1. Dezember 2014 bis 30. April 2015 geschlossen.

## Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

### Gebühren:

<b>Normaler Bauschutt:</b>	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinmenge	5,00 €

<b>Gipshaltiger Bauschutt:</b>	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

## Erdaushub

Reiner Erdaushub (kein Bauschutt) kann über die Gemeinde zum Preis von 5,- € pro m<sup>3</sup> entsorgt wer-

den. Die Anlieferung muss mit der Gemeinde abgestimmt werden!

## Fundsachen

- Ring, Ansbacher Straße



## Tipps für den Umgang mit der Biotonne im Winter

Bei Temperaturen unter null Grad sind die Bioabfälle in den Tonnen schnell festgefroren. Dies führt dazu, dass die Biotonnen oft gar nicht oder unvollständig geleert werden können. Beides lässt sich bei Beachtung einiger Tipps vermeiden.

Vorbeugemaßnahmen gegen vereiste Biotonnen:

- Keine nassen Küchen- oder Gartenabfälle in die Biotonne füllen oder
- nasse Küchen- oder Gartenabfälle in mehrere Lagen Papier einwickeln oder verrottbare Abfallsäcke verwenden,
- die Biotonnen hin und wieder mit einer Lage zerknülltem Zeitungspapier befüllen,
- soweit möglich Behälter in einem geschütztem Bereich (Carport, Garage) aufstellen,
- Biotonnen am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr und nicht schon am Vorabend zur Entleerung bereit stellen.

Sollten der Abfall in der Biotonne trotz der befolgten Tipps einfrieren, kann das Material kurz vor der Abholung mit einem Werkzeug (z. B. Holzlatte) von der Behälterwand gelöst werden.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de).

Pressestelle  
Landratsamt Ansbach



## Sondertermin zur Untersuchung von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen

Auto Service

Am **Dienstag, 24.02.2015** findet die TÜV-Untersuchung statt. Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung Flachslanden, Tel. 9111-0. Die Fahrzeughalter werden gebeten, die Zugmaschinen in verkehrs- und betriebssicherem Zustand sowie gereinigt zur Vorführung zu bringen.

G. Dingeldein  
Niederlassungsleiter

## **Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden**

**Herausgeber:** Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister  
Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,  
Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704,  
E-Mail: [hans.henninger@flachslanden.de](mailto:hans.henninger@flachslanden.de)

**Anzeigenannahme:** Markt Flachslanden, Schulstr. 2,  
91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax:  
09829/9111-21,  
E-Mail: [poststelle@flachslanden.de](mailto:poststelle@flachslanden.de)  
[karin.zink@flachslanden.de](mailto:karin.zink@flachslanden.de)  
[gabriele.kuhn@flachslanden.de](mailto:gabriele.kuhn@flachslanden.de)

**Druck:** Steimer GmbH, Münchener Straße 1,  
76726 Germersheim

**Auflage:** 1.100 pro Ausgabe

**Verteilungsgebiet:** Alle Haushalte in der Gemeinde

**Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden  
erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden  
Monats.**

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:**  
**Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr**  
**Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Amts- und Mitteilungsblatt Februar 2015**

**Redaktionsschluss: 23.01.2015**

**Erscheinungstermin: 31.01.2015**

## **Bekanntmachung**

**Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG),  
des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) und des  
Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes  
(BayVwVfG);**

**Einleiten von Mischwasser aus dem Einzugsge-  
biet der Kläranlage Flachslanden in den Be-  
ckengraben (Wehrgraben) durch den Markt  
Flachslanden**

Für die Verlängerung dieser Gewässerbenutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG) beantragte der Markt Flachslanden unter Vorlage von Planunterlagen mit Schreiben vom 04.11.2014 die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens. Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach hat die Antragsunterlagen geprüft und am 21.11.2014 ein Gutachten erstellt.

Die Einleitungserlaubnis soll bis 31.12.2018 verlängert werden.

Die Gewässerbenutzung bedarf des Verfahrens für die gehobene Erlaubnis (§ 15 WHG).

Das Vorhaben wird hiermit nach Art. 72 ff BayVwVfG i.V.m. Art. 69 BayWG bekannt gemacht.

Die entsprechenden Antragsunterlagen liegen **einen Monat** vom **05.01.2015** bis **05.02.2015** (einschließlich der genannten Tage) bei der Verwaltung des Markts Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, zu folgenden Zeiten zur Einsicht aus:

Mo – Mi: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr – 16.30 Uhr  
Do: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und  
14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Fr: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **20.02.2015** beim Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden oder beim Landratsamt Ansbach - Sachgebiet Wasserrecht, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

In Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vielfältiger gleichlautender Texte eingereicht werden, ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein.

Werden gegen das Vorhaben rechtzeitig Einwendungen erhoben, werden diese in einem Termin erörtert, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem ggf. notwendigen Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass

- a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
- b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann,

wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen, durch Erhebung von Einwendungen bzw. Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung



entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Markt Flachslanden, 30.12.2014

*Henninger*  
Erster Bürgermeister

### **Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis des Markts Flachslanden; Auskunft aus dem beim Markt Flachslanden geführten Geoinformationssystem (GIS); Gebührenpflicht**

Immer mehr Grundstücksbesitzer kommen in die Gemeinde und lassen sich Auskunft über Grundstücke aus unserem elektronischen Grundstücksinformationssystem geben. Bisher konnten wir diesen Service kostenlos anbieten. Durch den zunehmenden Arbeitsanfall müssen wir dafür künftig eine geringe Gebühr verlangen.

Gemäß §§ 1, 2 der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis des Markts Flachslanden wird ab 01.01.2015 für eine Auskunft aus dem beim Markt Flachslanden geführten Geoinformationssystem (GIS) – sog. Flurkarte – pro Flurnummer eine Gebühr von 5,- € erhoben.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

*Henninger*  
Erster Bürgermeister



### **Dank an die Spender der Weihnachtsbäume**

Der Weihnachtsbaum am Marktplatz stammt aus dem Garten der Familie Albrecht, Kohlenplatte 16, 91604 Flachslanden. Familie Körber, Boxau 8, 91604 Flachslanden, spendete den Baum für den Ortsteil Virnsberg und Familie Scholz, Tulpenweg 2, 91604 Flachslanden für den Ortsteil Neustetten. Sondernohe freut sich über einen Weihnachtsbaum aus dem Garten von Frau Hertlein, Steige 5, 91604 Flachslanden.

Unseren Weihnachtsmarkt verschönert ein Baum der Familie Wodniak, Kohlenplatte 19, 91604 Flachslanden.

Vielen Dank den Spendern!

*Hans Henninger*  
1. Bürgermeister

## **Abwasserabgabe für Kleininleiter**

Wir weisen darauf hin, dass Betreiber biologischer Kleinkläranlagen der Abwasserabgabe unterliegen. Eine Befreiung von dieser Kleininleiterabgabe ist nur möglich, wenn zwei Jahre nach der Baumaßnahme erstmalig eine Prüfbescheinigung durch einen privaten Sachverständigen vorgelegt wird. Diese Prüfbescheinigung ist alle zwei Jahre zu wiederholen. Die Prüfintervalle können auf vier Jahre verlängert werden, wenn die Bescheinigung gemäß der EÜV mit der Gesamtbewertung „ohne Mängel“ durch den privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft vorgelegt werden kann.

Weitere Befreiungsvoraussetzung ist die jährliche Vorlage von Betriebstagebuch und Wartungsbericht. Außerdem bitten wir Sie, uns die ordnungsgemäße Entsorgung des Klärschlammes nachzuweisen, z. B. anhand der Rechnung der Entsorgungsfirma.

*Henninger*  
1. Bürgermeister

## **Feldgeschworene und Kommune Wirkungsmöglichkeiten bei Abmarkung und Erhaltung von Grenzzeichen in der Gemeinde**

Das Vermessungsamt hat nach dem Abmarkungsgesetz (Art.13 AbmG) die Fachaufsicht über die Feldgeschworenen wahrzunehmen. Dazu gehört auch, dass die Vermessungsämter den Feldgeschworenen Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten anbieten, um ihnen bei den Aufgaben, die zur selbständigen Erledigung übertragen sind, Rat und Hinweise zu geben.

Der Markt Flachslanden veranstaltet deshalb in Zusammenarbeit mit dem Vermessungsamt Ansbach **am Mittwoch, den 11.02.2015, im Sitzungssaal des Rathauses**, eine Schulung für die Feldgeschworenen unserer Gemeinde. Beginn ist um **14.00 Uhr**.

Herr Vermessungsoberrat Georg Lindner wird über folgende Themen referieren:

1. Aufgaben der Feldgeschworenen
  - Abmarkung
  - Überwachung und Erhaltung von Grenzzeichen
  - Meldepflicht
  - Gesetzliche Möglichkeiten
  - Grenzbegehungen
2. Aufgaben der Gemeinde / Vermessungsamt
3. Tätigkeit der Feldgeschworenen bei selbständigen Abmarkungen
  - Rechtliche Grundlagen
  - Zulässige Abmarkungsarten
  - Voraussetzungen

- Dokumentation

Der 3. Gliederungspunkt der Siebenerfortbildung, der in etwa die Hälfte der Zeit beanspruchen wird, wird explizit die sachgerechte Durchführung von selbständigen Abmarkungen durch Feldgeschworene behandeln.

Anzustreben ist, dass möglichst **alle** Feldgeschworenen aus dem Gemeindegebiet an dieser Fortbildung teilnehmen.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 02.02.2015 bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 09829/9111-0.

## Dem NorA - Bürgerwindpark - steht fast nichts mehr im Wege



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unser NorA Bürgerwindpark Birkenfels nun vom Landratsamt Ansbach immissionsschutzrechtlich genehmigt wurde, und einer Umsetzung nun fast nichts mehr im Wege steht.

Es werden 2015 vier getriebelose Anlagen des Typs Vensys VE-112 errichtet, deren sehr gute Wirtschaftlichkeit durch ein zweites Ertragsgutachten durch den TÜV – Süd bestätigt wurde. Durch die späte Fertigstellung des Gutachtens konnten noch die Ertragsdaten von benachbarten Windenergieanlagen mit in die Bewertung einfließen, was den Bürgern und den Gemeinden für ihren Windpark eine zusätzliche Sicherheit bietet.

Einen Eindruck von der Qualität der gewählten Anlagen konnten sich die Mitglieder des Energieausschusses der NorA Gemeinde, deren Bürgermeister und Vertreter von Banken am 27.9. bei einer Besichtigung einer baugleichen Anlage machen. Beeindruckt waren die Besucher vor allem vom Wirkungsgrad der Anlage sowie von der durchdachten, robusten und somit wartungsarmen Konstruktion der Maschine.

Ebenfalls sehr zu Gunsten des Projektes hat sich der Einspeisepunkt ins das öffentliche Stromnetz verschoben. Dieser liegt nun bei Unternbibert, wodurch sich die Länge der Leitung gegenüber der ursprünglichen Planung um die Hälfte verringert. Ein weiterer Vorteil könnte darin liegen, dass mit der Leitung evtl. die Internetbreitbandversorgung gerade zu einzelnen kleineren Ortschaften mit verlegt werden könnte. Einzelne Leerrohre zur Straßenquerung wurden von uns bereits verlegt.

Zwischenzeitlich befindet sich nun auch ein Bodengutachten kurz vor der Fertigstellung. Wie uns hierzu vorab mitgeteilt wurde, eignet sich der Boden auf Grund einer Felsschicht in ca. 2 m Tiefe und der damit verbundenen Tragfähigkeit hervorragend für die Errichtung von Windenergieanlagen.

Um die wichtigen Punkte im Genehmigungsverfahren vorab abzurufen, wurde ein Vorbescheid, welcher am 5.6. positiv beschieden wurde, beantragt. Hierbei wurden Belange des Naturschutzes, der Luftfahrt, des Immissionsschutzes und das Einvernehmen der Gemeinden abgeprüft. Gegen diesen Vorbescheid und auch gegen den Hauptbescheid wurde Klage erhoben. Da wir als Beigeladene Einsicht in die Klageschrift haben, können wir Ihnen bereits im Vorfeld mitteilen, dass die angeführten Punkte nicht gerechtfertigt und leicht widerlegbar sind. Projektverzögerungen oder zusätzliche Kosten für die Bürger und den Gemeinden sind somit sehr unwahrscheinlich.

Von diesen positiven Entwicklungen bestätigt wurden zwischenzeitlich auch mit verschiedenen Banken positive Kreditgespräche geführt, ebenso wurden die Anlagen bereits bestellt und ein Wartungsvertrag, mit einer garantierten Verfügbarkeit von 98% abgeschlossen, welche bisher von keinem anderen Hersteller garantiert wurde.

Da die Anlagen als Bürgerwindanlagen umgesetzt werden, wurde als künftige Rechtsform eine GmbH & Co. KG gewählt, welche den beteiligten Bürgern evtl. steuerliche Vorteile bietet. Für Interessenten wird aktuell ein Prospekt vorbereitet, welches von der Bankenaufsicht (BaFin) geprüft wird. Anfang 2015 werden dann Informationsveranstaltungen über die Beteiligungsmöglichkeiten abgehalten, wozu wir sie herzlich einladen. Diejenigen Bürger, die Interesse an einer finanziellen Beteiligung bekundet haben, wurden von uns im November bereits ausführlich über aktuellen Stand informiert.

Wie Sie dem Schreiben entnehmen können, befinden wir uns nun nach langer und sorgfältiger Vorbereitung nun kurz vor der Umsetzungsphase. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten für die vertrauensvolle, konstruktive und professionelle Zusammenarbeit bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Zeilinger

Marcus Dornauer





## Aus unserer Gemeinde

### Konzert zum Abschluss

Zum Abschluss des 150-jährigen Vereinsjubiläums hat der Gesangverein Flachslanden ein Adventskonzert in der evangelischen Dorfkirche St. Laurentius gegeben: Die Anfänge des Gesangvereins Flachslanden reichen bis in den Herbst 1863 zurück, als sich sangesfreudige Männer zum chorischen Singen im damaligen Schützenverein Flachslanden zusammengeschlossen haben. Der erste Dirigent war der Dorflehrer Johann Brechtelsbauer und unter seiner Leitung wurde dann im Januar 1864 der Gesangverein aus der Taufe gehoben. Noch im gleichen Jahr trat der neue Verein dem Fränkischen Sängerbund bei. 45 aktiven Sängerinnen und Sänger sind derzeit unter der Leitung von Gerd Gesell im Gesangverein Flachslanden aktiv.



Foto: Biernoth

Der Gesangverein hat zusammen mit der Blaskapelle Virnsberg unter Leitung von Ernst Berendes, dem Gemischten Chor Colmberg unter Leitung von Renate Weber, dem Gesangverein Lehrberg unter Leitung von Ilse Oswald, der Chorgemeinschaft Warzfelden unter Leitung von Jörn Lauter, dem Posaunenchor Flachslanden unter Leitung von Jens Schlötterer und Jürgen Imschloß, dem Chor Kleiner Lauschangriff unter Leitung von Gerd Gesell und dem Männergesangverein Hennenbach unter Leitung von Hans Frommknecht adventliche und weihnachtliche Lieder in der Laurentius-Kirche gesungen.

Die Ortspfarrerin Elisabeth Franz und Bürgermeister Hans Henninger haben in Grußworten das ehrenamtliche Engagement im Gesangverein gelobt und die kulturelle Leistung für die Marktgemeinde Flachslanden herausgehoben. Pfarrerin Franz zeigte sich zudem sehr erfreut, dass die Hälfte der Spendengelder aus dem Konzert für die Renovierung der Kirche verwendet wird. Die andere Hälfte der Spenden wird übrigen für das wim-Projekt (qualifizierter

Musikunterricht in der 1. und 2. Klasse) verwendet. Bürgermeister Henninger bedankte sich dafür herzlich beim Gesangverein Flachslanden.

## Gemeinderat

### Gemeinderatssitzung vom 17.11.2014 – öffentlicher Teil

#### 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

#### 2. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

**Bauvorhaben Jürgen Sachs;  
Anbau eines Wintergartens auf dem Grundstück Flan. 1183/22, Gem. Flachslanden, Rosenbach 22 ¼**

Das Bauvorhaben wird anhand von Zeichnungen und Plänen vorgestellt.

**Beschluss: einstimmig**

Der Markt Flachslanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das o.g. Bauvorhaben.

#### 3. Straßenbeleuchtung – Erneuerung von Leuchten im Gemeindegebiet

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/  
Herr Pachler:

Nach Feststellung der N-ERGIE müssen in nächster Zeit in den Ortsteilen Flachslanden, Hainklingen, Schmalnbühl, Sondernohe und Virnsberg Straßenlampen erneuert werden.

Im Einzelnen:

Flachslanden:	Neustetter Straße 2 Neustetter Straße 6
Schmalnbühl:	gegenüber Hausnummer 13 vor Hausnummer 12
Hainklingen:	unterhalb Hausnummer 5
Sondernohe:	vor Hausnummer 17c/26 Abzweigung nach Kemmathen, gegenüber Hausnum

mer 16  
vor Hausnummer 34  
Virnsberg: Steige 1

Die Schäden an den einzelnen Leuchtenstandorten werden anhand einer Präsentation vorgestellt.

Am Beispiel des Ortsteils Sondernohe wird die mögliche Vorgehensweise erläutert. Die Bestandsaufnahme ergibt acht Leuchten, wovon drei defekt sind. Die seit 38 Jahren im Betrieb befindlichen Leuchten weisen Risse und Auswaschungen auf. Die Anlage erfüllt nicht die Vorgaben der EN 13 201. Die Anlage kann aber noch zwischen vier und acht Jahre ihren Zweck erfüllen.

Mögliche Maßnahmen:

**A:** Austausch aller acht Leuchten (LED oder LL [weißes Licht] oder HST [gelbes Licht], schnelle Lösung; Kosten zwischen 2.000,- € (HST) und 2.800,- € (LED) pro Leuchte, keine Erfüllung der EN 13 201, keine Beleuchtung markanter Punkte.

**B:** Neuplanung mit LED Technologie unter Berücksichtigung der restlichen Nutzungsdauer, Erneuerung am Ende der Nutzungsdauer, Beleuchtung gemäß EN 13 201, Beleuchtung markanter Punkte wie Ortseinfahrt und Einmündungen, langfristige Lösung.

**C:** wie B: statt LED-Technologie wird HST-Technologie eingesetzt.

Der Abstand der Leuchten beträgt bei LED 45 m, bei HST 43 m. Eine LED-Leuchte kann gedimmt werden. Ihre Leistung beträgt zwischen 71 und 89 Watt, die der nicht dimmbaren HST-Leuchte 115 Watt.

Im Fall der Neuplanung werden statt acht elf Leuchten gesetzt. Der Stromverbrauch steigt deshalb im Vergleich zum heutigen Stromverbrauch.

Es wird vorgeschlagen, die defekten Leuchten im kommenden Jahr und die anderen Leuchten in den Folgejahren unter Berücksichtigung der EN 13 201 (v.a. geeignete Standorte) zu ersetzen. Auf diese Weise entsteht eine normgerechte Beleuchtungsanlage.

**Kosten (bezogen auf den OT Sondernohe):**

Austausch der Leuchten 1:1:  
22.000,- € inkl. USt. (LED)  
15.000,- € inkl. USt. (HST)

Komplette Neuerstellung nach DIN 13201:

33.000,- € inkl. USt. (LED)  
23.000,- € inkl. USt. (HST)

Teilerneuerung unter Berücksichtigung der Restnutzungsdauer:

8.500,- € inkl. USt. (LED)  
6.000,- € inkl. USt. (HST)

**Kosten für den Hauptort Flachslanden:**

5.300,- € inkl. USt. (LED)  
3.600,- € inkl. USt. (HST)

**Kosten für den OT Schmalnbühl:**

5.300,- € inkl. USt. (LED)  
3.700,- € inkl. USt. (HST)

**Kosten für den OT Virnsberg:**

2.550,- € inkl. USt. (LED)  
1.800,- € inkl. USt. (HST)

Sog. „intelligente Leuchten“, die per Fernwartung gesteuert werden können, sind gekennzeichnet durch Vielseitigkeit und hohe Preise. Erfahrungswerte sind wenig vorhanden. Im Hinblick auf mögliche Haftung wird die Einhaltung der EN 13 201 empfohlen. Über den genauen Standort der Leuchten soll erst nach einer Vor-Ort-Einsicht unter Einbindung der Anwohner entschieden werden. Der HST-Technologie wird im Hinblick auf die weitere Fortentwicklung der LED-Technologie und einem günstigeren Preis als LED-Technologie der Vorzug gegeben.

Der Bericht dient dem Marktgemeinderat zur Kenntnis.

**4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2014 – öffentlicher Teil**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift.

**Beschluss: einstimmig**

Die Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats vom 21.10.2014 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

**5. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

**Ländliche Entwicklung – Beauftragung eines Büros zur Aufstellung des ILEK-Konzepts**

Den Auftrag zur Aufstellung des ILEK-Konzepts hat das Büro arc.grün, Kitzingen, erhalten. Der Freistaat Bayern gewährt einen Zuschuss i.H.v.



75% der Planungskosten. Der verbleibende Rest der Kosten (25%) wird auf die NorA-Gemeinden verteilt.

Anteil Markt Flachslanden: **4.084,08 €** (22 % aus 18.564,- €).

Gesamtkosten: 74.256 €

25 %: 18.564 €.

## 6. Bekanntgabe Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

### **Geschwindigkeitsmessung:**

Mit einem kürzlich angeschafften Geschwindigkeitsmessgerät ist eine Messung auf der Kreisstraße AN 21 (Gewerbegebiet Kellerfeld) durchgeführt worden. Die durchschnittliche Geschwindigkeit hat 43 km/h betragen, die Höchstgeschwindigkeit 97 km/h. 85% der gemessenen Fahrzeuge sind höchstens oder langsamer als 54 km/h gefahren. Die Messung ist im Zeitraum vom 23.10. – 06.11.2014 durchgeführt worden. Das Geschwindigkeitsmessgerät wird an weiteren Stellen innerhalb des Markts Flachslanden platziert.

### **Erneuerbare Energie:**

Das Netzwerk Erneuerbare Energie Westmittelfranken lädt zum 9. Energietag am Samstag, 22.11.2014 ab 9.30 Uhr, in der Alten Reithalle in Triesdorf ein.

### **Bürgerwindpark Birkenfels/BlmschG-Genehmigung**

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für den NorA-Bürgerwindpark Birkenfels ist am 31.10.2014 erteilt und für sofort vollziehbar erklärt worden. Gegen die sofortige Vollziehung sind Rechtsmittel eingelegt worden. Die Vorbereitungen wegen des Baus gehen weiter. Der Bürgerwindpark soll im Jahr 2015 errichtet werden.

Marktgemeinderat Matthias Hofmann teilt mit, dass die Kath. Kirchenstiftung Sondernoe über **Sanierung oder Abriss des alten Schulhauses Sondernoe** berät. Dem Abriss und einem Neubau wird der Vorzug gegeben. Es ist beantragt, das alte Schulhaus aus der Denkmalliste zu streichen. Eine Förderung gemäß ILEK scheidet nach seinen Erkenntnissen aus, weil die Kath. Kirchenstiftung Eigentümerin des Gebäudes ist.

Von Marktgemeinderat Meßlinger wird im Hinblick auf **Plakatierung an den Hauptstraßen** der Erlass einer Verordnung wegen Eingrenzung der

Plakatierung angeregt.

Von Marktgemeinderat Ehemann wird angeregt, den Boden unter der Hütte beim Grillplatz zu pflastern, um dort besser kehren zu können.

Am 01.12.2014 findet wegen des Bibers im OT Borsbach eine Besprechung mit Biberberatern und der Naturschutzbehörde des Landratsamts statt.

## EXTRA Jugend

### **Für alle Kinder und Jugendliche**



### **Pflanzen des Erinnerungsbaumes**

Die Erstklässler unserer Grundschule pflanzten im Labyrinth gemeinsam mit ihrem Klassenlehrer, Herrn Pelikan, und dem Bürgermeister, Herrn Hans Henninger, am 21. November ihren Erinnerungsbaum an den ersten Schultag.



Die Aktion hat den Kindern gut gefallen und sie waren eifrig bei der Sache. Besonderen Spaß hatten die Schülern/innen beim Erden mit dem Spaten in das Erdloch schaufeln und am Schluss den Baum mit Wasser aus einem Kanister zu begießen.



Dieses Jahr war es ein echter Walnussbaum (*Juglans regia*). Wenn er gut anwächst, kann er bis zu 30 m hoch und bis zu 150 Jahre alt werden. Auf ihm sind männliche und weibliche Blüten vorhanden, 2008 war er Baum des Jahres. Mit einer Ernte werden die

Kinder lange warten müssen, das kann bis zu 15 Jahren dauern. Von einem ausgewachsenen Baum kann man ca. 150 kg Nüsse ernten, aus welchen man dann Öl, Likör, leckeres Walnusseis oder Kuchen machen kann. Angeblich reichen täglich 9 Nüsse bei Bluthochdruck um keine Tabletten mehr einnehmen zu müssen. Sein Holz wird als Edelh Holz gehandelt.

Wieder in der Aula angekommen, bekamen Herr Pelikan und die Kinder noch Walnüsse, um diese dann daheim versuchen zu können.

Euere Jugendbeauftragte  
Edeltraud Imschloß

\*\*\*\*\*

## Ehrung Ferienspaß

Tobias Neumeier hat auch heuer wieder den ersten Platz bei den Buchungen des Ferienspaßes gewonnen, dicht gefolgt von Nicole Kowaltschuk. Dazu gratulierte ihm der Bürgermeister, Herr Hans Henninger, sehr herzlich und überreichte dem "Nachwuchslubfan" ein T-Shirt von der Weltmeisterschaft mit seinem aufgedruckten Namen. Auch Nicole bekam einen Preis ausgehändigt. Vielen Dank allen Teilnehmern/innen an dem Interesse des Ferienspaßprogrammes.



Nach den Ferien ist immer vor den Ferien! Für das neue Jahr Euch allen alles Gute, Gesundheit, gute Noten, beste Freunde und Spaß bei den Freizeitbeschäftigungen wünscht Euch

Euere Jugendbeauftragte  
Edeltraud Imschloß

**Anzeige im Mitteilungsblatt**

**→ Große Wirkung zum kleinen Preis!**

\*\*\*\*\*



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Ansbach

## Vortragsreihe zur Berufsorientierung

Am **Donnerstag, den 08. Jan. 2015** werden Vertreter der Fa. Wohnzentrum Schüller GmbH aus Herrieden und der Fa. Beil GmbH aus Neuendettelsau von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 zu dem **Thema: Duale Studiengänge im Bauwesen und im kaufmännischen Bereich** aus der Praxis berichten. Folgender Zeitablauf ist geplant: 14.30 Uhr bis ca. 15.45 Uhr allgemeine Einführung mit Tipps und Infos der Abiberater, von 14.45 Uhr bis ca. 15.45 Uhr Informationen über den kaufmännischen Bereich durch die Fa. Schüller und von 15.45 Uhr bis ca. 16.30 Uhr Informationen zum Bauwesen durch die Fa. Beil.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen erforderlich unter der Tel. Nr. 0981/182-333.

Am **Donnerstag, den 22. Jan. 2015** findet von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Ansbach, Schalkhäuser Str. 40 eine Informationsveranstaltung zu dem Thema: „**Aus drei mach eins**“ – **Büroberufe im neuen Format** statt. Einer der größten Bereiche der dualen Berufsausbildung wurde grundlegend modernisiert. Aus den Ausbildungsberufen Bürokaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Bürokommunikation und Fachangestellte/r für Bürokommunikation ist nun ein **einheitlicher Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Büromanagement** entstanden. Referenten der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nürnberg stellen dieses Berufsbild ausführlich vor und werden für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen erforderlich unter der Tel. Nr. 0981/182-333.

## Bürger für Bürger

### Ehrenamtliche Seniorenarbeit der Gemeinde

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen unserer Seniorenarbeit stehen weiterhin zur Verfügung, um älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei alltäglichen Dingen zu helfen oder einfach zu reden.

*Hans Henninger, 1. Bürgermeister*



## Schulnachrichten

**JOHANN – STEINGRUBER - SCHULE**  
STAATLICHE REALSCHULE ANSBACH

### Nachmittag der offenen Tür und Informationsabend zum Übertritt in die Staatliche Realschule Ansbach

Die Johann-Steingruber-Schule Ansbach veranstaltet am **Donnerstag, den 15. Januar 2015, 19.00 Uhr** in der Aula der Schule einen Informationsabend zum Übertritt mit gleichzeitiger Kinderbetreuung.

An diesem Abend stellen wir unsere Schule und unser breitgefächertes Bildungsangebot vor. Auch das pädagogische Konzept der offenen und gebundenen Ganztagschule werden wir erläutern. Natürlich informieren wir Sie generell über den Bildungsweg der Realschule, die Voraussetzungen für den Übertritt, das Aufnahmeverfahren sowie die Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Realschulabschluss.

Zusätzlich besteht am gleichen Tag die Möglichkeit, im Rahmen eines „Nachmittags der offenen Tür“ unsere neue, attraktive Schule zu besichtigen. In der Zeit von 16.00 bis 18.30 Uhr werden Führungen angeboten, durch die Sie einen Einblick in unser Schulleben gewinnen können.

*Herbert Argmann*  
Realschuldirektor

### Gemeinsamer Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien

Am Dienstag, **20. Januar 2015**, um **19:00 Uhr** findet in der **Sporthalle des Theresien-Gymnasiums, Schreibmüllerstraße 10, 91522 Ansbach**, der gemeinsame Informationsabend der drei Ansbacher Gymnasien statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die Jahrgangsstufe 5 eines Gymnasiums in Ansbach übertreten wollen.

*Bundschuh*  
Oberstudiendirektor

## EXTRA Senioren

Zum Jahresbeginn

Für 2015 viel Glück

Von allen Wünschen je ein großes Stück

In den Himmel schauen

Luftschlösser bauen

Jemandem freundlich die Hand geben

Nach Gerechtigkeit streben

Kann es was Schöneres geben

Als ein kleines Kind zu sehen

Jeder macht 's auf seine Weise

Fürs neue Jahr wünsch ich 'ne gute

Lebensreise

Seht auf das alte Jahr zurück

Für das neue Jahr allen viel Glück!

*Edeltraud Imschloß*

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Unsere Sprechzeiten werden  
ab 1. Januar 2015 erweitert!**

### Promediz

**Praxis für Allgemeinmedizin Flachslanden**  
**91604 Flachslanden, Marktplatz 1**  
**Telefon: 09829/ 93 29 27 7**

**Pavel Klin,**

Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM

**Dr. med. J. Mittnacht,**

Facharzt für Allgemeinmedizin

**Dr. Dr. med. Jon Nicolaescu,**

Arzt für Allgemeinmedizin

**Erweiterte Sprechstunden:**

**Montag bis Donnerstag von 9 – 12 Uhr,**  
**Dienstag und Donnerstag von 15 – 18 Uhr,**  
**Freitag 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung.**

### Ärzte

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**116 117**

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr

**112**

Für alle medizinischen Notfälle und alle  
Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus  
Festnetz und Handy.

### Hausarztpraxis Rügland

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland  
Tel. 09828-911892

Sprechzeiten für Januar 2015

Montag 09 – 12 Uhr  
Dienstag 15 – 18 Uhr  
Mittwoch 15 – 18 Uhr  
Freitag 09 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die  
Hauptstelle in Dietenhofen 09824- 8100.

Wir machen Urlaub vom 22.12.2014 bis einschließlich  
06.01.2015! Die Hauptstelle in Dietenhofen ist  
ab dem 02.01.2015 wieder für Sie da.

Vertretung:

Dr. Lehmann, Dietenhofen, Tel. 12 50

Dres. Schmidt/Schnabel, Bruckberg, Tel. 12 17

**Wir wünschen einen guten Start ins Jahr 2015!**  
**Ihre Praxis Dres. Schorndanner/Scherk und Team**

### Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Inter-  
net unter [www.zahnnotdienst.de](http://www.zahnnotdienst.de) bzw. unter  
[www.zahnnotdienst.info](http://www.zahnnotdienst.info).

#### Zahnarztpraxis

**Dr. Gerd-Klaus Zoellner**

**Wiesenstraße 2**

**91604 Flachslanden**

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

**Sprechzeiten in Flachslanden:**

**Mittwoch und Freitag  
8-12 Uhr und 14-18 Uhr**

Sprechzeiten in Dietenhofen:

Montag, Dienstag und Donnerstag  
8-12 Uhr und 14-19 Uhr

## Wir gratulieren

### Der Markt Flachslanden gratuliert im Januar 2015



#### Zum 85. Geburtstag

- Margareta Schmidt, Kettenhöfsetten 16

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

- Isa-Bella Lange, Ansbacher Straße 37

### Eheschließungen

- Adrian Henninger und Sophia Wolter, Rosen-  
bach

### Sterbefälle

- Helmut Weiß, Rosenbach 2
- Harald Dämpfling, Schafhof 4
- Rudolf Gowin, Nelkenweg 7

## Kirchliche Nachrichten



**Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Flachslanden  
Januar 2015**

#### 01. Januar, Neujahr

19.00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl  
(Traubensaft) mit Pfarrerin Franz.

#### Sonntag, 05. Januar, 2. So. n. d. Christfest

9.30 Uhr Gottesdienst:

#### Dienstag, 06. Januar, Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Bäßler

#### Donnerstag, 08. Januar

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemein-  
dehaus.

#### Freitag, 09. Januar

18.00 Uhr Jungschar

19.58 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

#### Sonntag, 11. Januar, 1. So. n. Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Chlopik.

#### Dienstag, 13. Januar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus.

Thema: Jahreslosung 2015 mit Angelika Henninger.

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemein-  
dehaus

**Mittwoch, 14. Januar**

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

**Donnerstag, 15. Januar**

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

**Freitag, 16. Januar**

18.00 Uhr Jungschar

19.58 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

**Samstag, 17. Januar**

8.30 Uhr Konfirmandentag im Gemeindehaus

**Sonntag, 18. Januar, 2. So. n. Epiphania**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Franz.

9.30 bis 11.00 Uhr KiGo-live.

**Mittwoch, 21. Januar**

17.00 – 18.30 Uhr Präparandenunterricht im Gemeindehaus

**Donnerstag, 22. Januar**

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus.

Thema: „Gedanken zu Lichtmess“. Mit Pfarrerin Elisabeth Küfeldt, Ansbach.

**Freitag, 23. Januar**

18.00 Uhr Jungschar,

19.58 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

19.00 Uhr Mitarbeiterabend im Gemeindehaus.

**Sonntag, 25. Januar, Letzter So. n. Epiphania**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Franz,

**Mittwoch, 28. Januar**

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

**Donnerstag, 29. Januar**

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

**Freitag, 30. Januar**

18.00 Uhr Jungschar,

19.58 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus.

**Samstag, 31. Januar**

8.30 Uhr Konfirmandentag im Gemeindehaus

**Samstag, 03.01.2015: : Hl. Johannes Nepomuk Neumann (Bischof)**

Ewige Anbetung in Obertrubach mit Lichtprozession anschließend Einkehr im Gasthaus.

Anmeldung und Informationen über das Pfarramt 09829/304 oder über Hans Rupp, 09829/393

19.00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

**Sonntag, 04.01.2015: 2. Sonntag nach Weihnachten**

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst mit Segnung von Kreide und Weihrauch und Aussendung der Sternsinger. Aktion Dreikönigssingen: Segen bringen – Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit.

**Dienstag, 06.01.2015: Afrika-Tag**

8:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Familiengottesdienst.

Dankgottesdienst mit den Sternsängern.

10:30 Ansbach, Christ-König: Familiengottesdienst.

Dankgottesdienst mit den Sternsängern

**Donnerstag, 08.01.2015**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

**Samstag, 10.01.2015**

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

**Sonntag, 11.01.2015: Taufe des Herrn**

8:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

**Dienstag, 13.01.2015**

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

**Donnerstag, 15.01.2015**

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

**Freitag, 16.01.2015**

17:00 – 18:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Erstkommunionkinder Weg-Gottesdienst

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

**Samstag, 17.01.2015**

18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche Vorabendmesse

**Sonntag, 18.01.2015: 2. Sonntag im Jahreskreis; Familiensonntag**

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

**Dienstag, 20.01.2015**

16:00 Oberzenn, Marienheim: Hl. Messe

17:00 – 18:00 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunionkinder Gruppenstunde

**Donnerstag, 22.01.2015**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

**Freitag, 23.01.2015**

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

**Samstag, 24.01.2015**

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

**Sonntag, 25.01.2015: 3. Sonntag nach Weihnachten**

8:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Pfarrgottesdienst

**Dienstag, 27.01.2015**

17:00 – 18:00 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunionkinder Gruppenstunde

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

**Donnerstag, 29.01.2015**

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

## Kirchliche Nachrichten



**Katholische  
Pfarrgemeinde**

**Januar 2015**




---



---

**Donnerstag, 01.01.2015: Hochfest der Gottesmutter Maria; Weltfriedenstag; Neujahr (Beginn des weltlichen Jahrs)**

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Festgottesdienst zum Jahresanfang



20:00 Virnsberg, Jugendhaus: 2. Elternabend Erstkommunion 2015

**Freitag, 30.01.2015**

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

**Samstag, 31.01.2015**

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche Vorabendmesse mit Segnung der Kerzen

#### **Kath. Pfarramt Virnsberg**

Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,  
Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,  
E-Mail: [pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de)

**Pfarradministrator Dieter Hinz**

Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834

**Pfarrsekretärin Petra Riedel**

**Öffnungszeiten Pfarramt:**

Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr;

Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

**Pfarrhaus Sondernohe**, Sondernohe 25, 91604

Flachslanden, Schwester Engelberta Schalk,

Telefon: 09829/395

Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Trauergästen, die unseren lieben verstorbenen

### **Otto Albert**

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Herzlichen Dank für die außerordentlich große Anteilnahme in Wort und Schrift und für die Geldspenden für späteren Grabschmuck bzw. für die Spenden an die Kath. Kirchenstiftung Sondernohe.

Unser besonderer Dank gilt

- Herrn Pfarrer Hinz für die trostreichen Worte und die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- Schwester Engelberta für die einfühlsame Begrüßung bei der Überführung
- Dem Organisten und der Trachtenkapelle Sondernohe für die musikalische Begleitung
- Der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat
- Herrn Bürgermeister Hans Henninger
- Der Jagdgenossenschaft
- Der Krieger- und Soldatenkameradschaft
- Der Feuerwehrkameradschaft
- Den Feldgeschworenen für die ehrenden Nachrufe, die Otto als große Wertschätzung empfunden hätte. Er war ein Sondernoher!

Sondernohe im Dezember 2014

In stiller Trauer: **Erika Albert**  
**Brigitte Albert, Martina Albert, Silvia Junker**



.... noch bis Fr. 09.01.2015

## **Volkshochschule**



**Jetzt anmelden!**

**Außenstelle  
Flachslanden**

**Leitung: Gabriele Kuhn**

**Anmeldungen und Informationen: Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,**

**Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,**

**E-Mail: [poststelle@flachslanden.de](mailto:poststelle@flachslanden.de)**

**oder [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de)**

### **M50303H**

**Wir malen mit Pastellkreide – Malkurs für Kinder der 1. - 4. Klasse**

Ute Würflein

3 Nachmittage, 13.01.2015 - 27.01.2015

Dienstag, wöchentlich, 14:00 - 15:30 Uhr

Grundschule, Mehrzweckraum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 13,50 € zuzügl. 2,00 € Materialgeld, bitte am Anfang mitbringen.

Von den Grundlagen der Pastellmalerei bis zum fertigen Bild. Mit Kreide kann man malen und zeichnen – es stellt im Prinzip eine Mischtechnik dar. Bei Kreide handelt es sich um eine lose Zeichentechnik, da die Kreide keine feste Verbindung mit dem Papier aufbaut. Sie bröseln somit sehr schnell ab und muss aus diesem Grund mit einem Fixierspray fixiert werden. Bitte Kleidung anziehen, die auch schmutzig werden darf.

### **H14301**

**Hormonbehandlung in den Wechseljahren – ja oder nein?**

Petra Beck, Heilpraktikerin

1 Abend, 14.04.2015

Dienstag, 19:30 - 21:00 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Teilnehmergebühr: 5,00 €

Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Schlafstörungen, Reizbarkeit, Depressionen, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Osteoporose, starke Gebärmutterblutungen, ... Die Liste der häufig auftretenden Wechseljahrsbeschwerden ist groß. Doch ist die Einnahme von Hormonen tatsächlich der einzige Ausweg? Wir wollen uns an diesem Abend die Ergebnisse zweier Studien ansehen, die über Hormonbehandlung in den Wechseljahren durchgeführt wurden. Und wir





werden Alternativen aufzeigen, wie man auch ohne gesundheitsschädigende Medikamente fit und gesund durch die Wechseljahre kommen kann.

### **H23301H**

#### **Wir backen Küchle und Krapfen**

Heidi Gänsbauer, Hauswirtschaftsmeisterin

1 Termin, 07.02.2015

Samstag, 13:30 - 16:30 Uhr

Grundschule, Küche, Schulstr. 2

Kursgebühr: 10,00 € zuzügl. 8,00 € Materialkosten

Schmalzgebäck ist immer wieder lecker und gut. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, wie Faschingskrapfen und Küchle zubereitet werden. Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken.

Bitte mitbringen: Behälter und, wenn vorhanden, einen Holzpilz zum Ausziehen der Küchle.

### **H31301W**

#### **Hatha-Yoga für Teilnehmende ohne oder mit wenig Yoga-Erfahrung**

Hanne Janiel

10 Abende, 06.02.2015 - 08.05.2015

Freitag, wöchentlich, 19:45 - 21:15 Uhr

Evang. Kindertagesstätte "Kinderland Groß und Klein", Turnraum, Schulstr. 1

Kursgebühr: 62,50 €

Hatha-Yoga ist ein Übungssystem (Körperstellungen und Bewegungsfolgen), das Körper, Geist und Seele gesund und jung erhält. Es kann von Menschen jeden Alters praktiziert werden. Durch Atem-, Körper- und Entspannungsübungen ist es möglich, wieder beweglicher zu werden, vielen Krankheiten vorzubeugen, Angst- und Verkrampfungszustände zu beseitigen, die Konzentration zu schulen und sich wohl zu fühlen.

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, eine Yogamatte und eine Decke, (stilles) Wasser, Meditationskissen, bei Lendenwirbelproblemen eine zweite Decke oder eine Knierolle mitbringen.

### **H31302W**

#### **Hatha-Yoga für Teilnehmende mit Yoga-Erfahrung**

Hanne Janiel

10 Abende, 06.02.2015 - 08.05.2015

Freitag, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr

Evang. Kindertagesstätte "Kinderland Groß und Klein", Turnraum, Schulstr. 1

Kursgebühr: 62,50 €

In diesem Kurs können Sie die klassischen Asanas (Körperübungen) und Pranayamas (Atemübungen) des Hatha-Yogas intensiv erleben, im Wechsel mit

sanfteren Übungen, unterstützt mit tibetischen Klängen und Meditation.

Yoga bedeutet Vereinigung von Körper, Geist und Seele. Hatha-Yoga ist eine Praxis, die gegensätzliche Energien vereint und ein-und ausströmende Energien im Gleichgewicht hält. **Ha** bedeutet Sonne, Sonnenatmung (erhitzende Energieströmung), **tha** bedeutet Mond, Mondatmung (kühlende Energieströmung). Durch regelmäßiges Üben entsteht Harmonie im Körper.

Wenn erwünscht, wird Literatur während des Kurses empfohlen, Kopien für einen geringen Betrag verteilt.

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, eine Yogamatte und eine Decke, (stilles) Wasser, Meditationskissen, bei Lendenwirbelproblemen eine zweite Decke oder eine Knierolle mitbringen.

### **H42301W**

#### **Wirbelsäulengymnastik**

Brigitte Bogendorfer, Übungsleiterin

10 Abende, 12.01.2015 - 23.03.2015

Montag, wöchentlich, 18:30 - 19:30 Uhr

Evang. Kindertagesstätte "Kinderland Groß und Klein", Turnraum, Schulstr. 1

Kursgebühr: 26,70 €

Rückenschonendes Verhalten und gezielte Gymnastik stärken Ihren Rücken und beugen Haltungsschäden vor. Sie kräftigen und dehnen mit gesundheitsorientierten Übungen die gesamte Muskulatur. Dadurch werden Gelenke und die Wirbelsäule entlastet und Ihre Beweglichkeit und Fitness verbessert. Bitte Sport- oder bequeme Kleidung, Decke oder eine Matte als Unterlage und Turnschuhe mitbringen.

### **H45301W**

#### **Fit – gesund – leistungsfähig für Frauen und Männer 50 plus**

Angelika Hoffmann, Übungsleiterin

8 Vormittage, 13.01.2015 - 10.03.2015

Dienstag, wöchentlich, 10:00 - 11:00 Uhr

Grundschule, Mehrzweckhalle, Schulstr. 2

Kursgebühr: 21,30 €

Beweglich und fit – auch mit zunehmendem Alter den Alltag gut meistern! Haben wir nicht alle dieses Ziel? Mit leichten Bewegungen und Gehübungen wollen wir eine flüssige Fortbewegung erhalten. Sanfte, gezielte Übungen kräftigen unsere Muskulatur und stützen somit unseren Körper. Wir laden Sie ein, einmal in der Woche etwas für sich und Ihren Körper zu tun, denn niemand ist zu alt, keiner zu jung dafür. Trauen Sie sich!

Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe, ein Handtuch, eine Matte oder Decke und etwas zum Trinken mitbringen.

### **K31301F**

#### **Bildkomposition / Digitale Fotografie**

Jürgen Rosner, Diplom-Designer

3 Abende, 05.05.2015 - 19.05.2015

Dienstag, wöchentlich, 18:30 - 19:30 Uhr

Grundschule, EDV-Raum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 15,00 €

Sie haben eine Digitalkamera und wollen wissen, wie man damit tolle Fotos macht? In diesem Kurs können Einsteiger/innen und Fortgeschrittene die große Bandbreite des Fotografierens kennen lernen und die dazugehörigen Einstellungsmöglichkeiten des Fotoapparates erkunden. Die Bildkomposition, der Einsatz verschiedener Funktionen der Kamera oder auch die digitale Bildbearbeitung werden Thema sein.

Teilnahmevoraussetzungen sind Kenntnisse in Windows oder Mac. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.

Die Teilnehmenden können ihren eigenen Laptop mitbringen. Bitte Anschlusskabel/Adapter für Kamera/Computer mitbringen (z.B. USB).

### **K50304H**

#### **Töpfern mit Erwachsenen**

Alexandra Hoffmann

2 Abende, 27.01.2015, 24.02.2015

Dienstag, 19:00 - 21:30 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 18,30 € zuzügl. Materialkosten nach Größe und Anzahl

Es kann getöpft werden, nach Vorlagen der Kursleitung oder nach eigenen Vorstellungen. Am ersten Nachmittag wird getöpft und am zweiten glasieren wir. Abholung der Werkstücke: Termin wird noch bekannt gegeben.

Wegen Material, Werkzeugen und speziellen Wünschen bitte der Kursleitung vorher mitteilen, was Sie töpfeln möchten!

Bitte ein altes Handtuch, alte Klamotten oder eine Schürze mitbringen

### **K50305H**

#### **Töpfern mit Erwachsenen**

Alexandra Hoffmann

2 Abende, 28.01.2015, 25.02.2015

Mittwoch, 19:00 - 21:30 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 18,30 € zuzügl. Materialkosten nach Größe und Anzahl

Es kann getöpft werden, nach Vorlagen der Kursleitung oder nach eigenen Vorstellungen. Am ersten Nachmittag wird getöpft und am zweiten glasieren wir.

Wegen Material, Werkzeugen und speziellen Wünschen bitte der Kursleitung vorher mitteilen, was Sie töpfeln möchten!

Bitte ein altes Handtuch, alte Klamotten oder eine Schürze mitbringen

Bitte ein altes Handtuch, alte Klamotten oder eine Schürze mitbringen

### **M50304H**

#### **Töpfern für Kinder ab 7 Jahren**

Alexandra Hoffmann

2 Nachmittage, 03.02.2015, 03.03.2015

Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 16,00 € zuzügl. 9,00 € Materialkosten, die bar im Kurs eingesammelt werden

Wir töpfeln wieder schöne Sachen zum Thema für das Frühjahr und Ostern. Abholung der Werkstücke: Termin wird noch bekannt gegeben.

Bitte ein altes Handtuch, alte Klamotten oder eine Schürze mitbringen.



### **M50305H**

#### **Töpfern für Kinder ab 7 Jahren**

Alexandra Hoffmann

2 Nachmittage, 04.02.2015, 04.03.2015

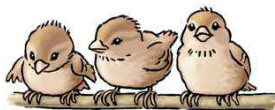
Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 16,00 € zuzügl. 9,00 € Materialkosten, die bar im Kurs eingesammelt werden

Wir töpfeln verschiedene Sachen für das Frühjahr und Ostern. Abholung der Werkstücke: Termin wird noch bekannt gegeben.

Bitte ein altes Handtuch, alte Klamotten oder eine Schürze mitbringen.



## **Vereinsnachrichten**

### **Christbaumsammelaktion**

#### **Jugendfeuerwehr Flachslanden**

**Samstag, 10.01.2015 ab 09.00 Uhr**



Wenn Sie Ihren Christbaum ohne Mühe und umweltgerecht nach den Weihnachtsfeiertagen entsorgen wollen, sind Sie bei der Jugendfeuerwehr Flachslanden genau richtig. Gerne holen wir Ihren Christbaum an Ihrer Haustür ab.

Damit wir die Sammlung vorbereiten können, bitten wir Sie, uns bis zum 09.01.2015 Bescheid zu geben.

Den Vordruck oder eine formlose Mitteilung geben Sie bitte bei den folgenden Ansprechpartnern ab:

Stephan Kraheberger  
Kettenhöfstetter Str. 7

Dieter Stockinger  
Rosenstr. 1

Dominik Löll  
Rosenbacher Str. 20

Thomas Köhler  
Neustetter Str. 14 A

Bitte versehen Sie Ihren Christbaum mit Ihrem Namen. Über eine Spende an die Jugendfeuerwehr würden wir uns natürlich sehr freuen. Selbstverständlich kommt das Geld der Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Flachslanden zugute.

An dieser Stelle wünschen wir Ihnen einen „guten Rutsch“ und alles Gute für das Neue Jahr.

*Lorenz Mayerlen*  
2. Kommandant

## FFW Neustetten Einladung zur Jahreshauptversammlung



Am **Freitag, 23. Januar 2015** findet im **Gemeinschaftsraum in Neustetten** um **20.00 Uhr** die Jahreshauptversammlung der FFW Neustetten statt.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Schatzmeister
3. Bericht Kommandant
4. Bericht KBI oder KBM
5. Bericht Bürgermeister
6. Rückblick Kirchweih 2014 Vorschau 2015
7. Wünsche und Anträge

Bitte um vollzähliges Erscheinen in Uniform.

*Gez. Dieter Hoffmann*  
1. Vorstand FFW Neustetten

## Bayern-Bazis-Flachslanden

**Gemeinsamer Kegelabend mit FFW Flachslanden**  
02.01.2015 um 20.00 Uhr im Gasthof Rose

**Neujahrs Empfang mit anschließender Tombola und Quiz**  
05.01.2015 um 19.00 Uhr im Gasthof Rose

Alle Mitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen.

*Wolfgang Hrabak*  
1. Vorstand  
Bayern-Bazis-Flachslanden



Verein für Gartenbau und  
Landespflege Flachslanden e.V.



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228

Internet: [www.vgl-flachslanden.de](http://www.vgl-flachslanden.de) – Gemeinnützig tätiger Verein

## Spurensuche im Winterwald



Naturkundlicher Waldspaziergang für Kinder ab 9 Jahren am 17.01.2015 um 14.00 Uhr am neuen Friedhof.

*Ulrich Meßlinger*

## Freiwillige Feuerwehr Markt Flachslanden e. V.



### Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, den **17. Januar 2015** findet die **Dienstversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Markt Flachslanden und die ordentliche **Generalversammlung** des Vereins Freiwilligen Feuerwehr Markt Flachslanden e.V. im **Gasthaus Rose** statt.

Hierzu sind alle aktiven Kameraden und alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen.

Beginn : **19.30 Uhr**

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht Kommandant
3. Bericht Jugendwart
4. Bericht Vorstand
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Grußworte
9. Bekanntgaben / Ausblick
10. Wünsche und Anträge

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen, **Aktive in Uniform.**

Das Protokoll der Generalversammlung 2014 liegt zur Einsicht auf.

Mit kameradschaftlichem Gruß

*Stephan Kraheberger*    *Dieter Stockinger*  
Kommandant                      1. Vorsitzender



## EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG 2015



Unsere Generalversammlung findet am 16. Januar 2015 im Gasthaus Rose statt. Beginn ist 20.00 Uhr.

### Tagessordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Jahresrückblick und Berichte
  - a) 1.Vorstand
  - b) Kassier
  - c) Jugendwart
  - d) GewässerwartKonzept für Privatgeräte bei Arbeitseinsätzen
- 3) Entlastung der Vorstandschaft
- 4) Wünsche und Anträge
  - a) Neustrukturierung der Beitragsstruktur
  - b) Zugang zum Südufer
- 5) Aushändigung der Jahreskarten und des Fangbuches (**nur nach Rückgabe des letztjährigen Fangbuches**)

Wünsche und Anträge müssen bis 02.01.15 schriftlich beim Vorstand eingehen.

Mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen

*die Vorstandschaft der Angelfreunde Flachslanden*

## Heimatverein Flachslanden e.V.

Für unsere geplante Trachtenausstellung suchen wir Ausstellungsstücke. Wer eine Tracht, eine Haube, Trachten-Schmuck oder sonstiges Zubehör hat und für die Sonderschau zur Verfügung stellen würde, möchte sich bei Christa Henninger, Tel. 356 melden.

*Ingeborg Emmert, Schriftführerin*

### Partnerschaftsverein



**Flachslanden – Cornil / Sainte-Fortunade e.V.**

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Samstag, 10.01.2015, 20.00 Uhr**  
im Gasthaus Rose, Flachslanden

### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfung, Entlastung der Vorstandschaft
5. Ausblick Vereinsaktivitäten 2015
6. Bilderschau der Frankreichfahrt Juni 2014
7. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder, Interessierte sowie all diejenigen, die an der Fahrt nach Frankreich im Juni 2014 teilgenommen haben, sind hierzu recht herzlich eingeladen.

*Nicole Guggenberger, 1. Vorsitzende*

## Motorsägenlehrgang für Waldbesitzer

Das **Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Ansbach** bietet einen Motorsägengrundlehrgang mit zweigeteilter Theorie in den Abendstunden an. Der Theorie teil findet an zwei Abenden, jeweils von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr in Ansbach statt.

Die Praxis findet ganztägig von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Folgende Termine sind geplant:

Theorie 1	Donnerstag,	12.02.2015
Theorie 2	Donnerstag,	19.02.2015
Praxis	Montag,	23.02.2015

Wenn Sie Waldbesitzer sind und Interesse haben, melden Sie sich bitte bei:

**Forstrevier Lehrberg, Herr Wobser,  
Tel. 09820/918413, Mobil 0160/5837621**

**Donnerstag, 19. März 2015, 19 Uhr**  
**Staatliche Bibliothek Ansbach, Reitbahn 5**

## Sonnenuhren



**in Franken – Konstruktion  
und Restaurierung**

Lichtbildervortrag: Dr. Dieter Biermann, München  
In Zusammenarbeit mit der Staatlichen Bibliothek Ansbach und dem Frankenbund Ansbach

Veranstalter ist der Kunstverein Ansbach e.V.

*Renate Herrmann, 1. Vorsitzende  
Alexander Biernoth, 2. Vorsitzender*



## Herzliche Einladung zur TSV-Gymnastik

Ab 7.01.2015 jeden Mittwoch in der Mehrzweckhalle Flachslanden

**um 19:00 Uhr: „Gesund und Fit-Gymnastik für Damen“**

Mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ vom Bay. Landessportverband ausgezeichnetes Gymnastikangebot für Damen jeden Alters. Gesundheitsorientierte Ausgleichsgymnastik schont die Gelenke, stärkt den Rücken und beugt Haltungsschäden vor. Der Einstieg ist jederzeit möglich (auch als Kurs für Nichtmitglieder).

**um 20:00 Uhr: Skigymnastik (nicht nur für Wintersportler)**

für alle, die ihre Kondition, Muskulatur und Beweglichkeit erhalten, bzw. effektiv und abwechslungsreich mit viel Spaß trainieren möchten.

Bitte bequeme Sportbekleidung, Hallenturnschuhe mit Dämpfung, Gymnastikmatte, gute Laune und evtl. etwas zu trinken nicht vergessen!

Weitere Infos und Anmeldung für Nichtmitglieder bei der Übungsleiterin Brigitte Bogendorfer, Tel. 09829/1374.

*Brigitte Bogendorfer*

### **„Bodyshape“ – Bewegung tut gut! Gymnastik beim SV Unteraltenbernheim**

Wir starten wieder im neuen Jahr mit dem sehr effektiven Ganzkörpertraining, das fit hält und Freude macht. Das Rundum-Programm mit viel Bewegung, Ausdauertraining, Muskelaufbau, Bauch-Beine-Po-Gymnastik, Stretching und Entspannungsübungen ist sehr abwechslungsreich und macht Spaß. Mitbringen sind Handtuch, Getränk und gute Laune.

Wir freuen uns natürlich wieder sehr über viele Teilnehmer!

**Wann?** Ab Montag, 12. Januar 2015 entweder 18.<sup>10</sup> – 19.<sup>10</sup> Uhr oder 19.<sup>15</sup> – 20.<sup>15</sup> Uhr

10 Übungseinheiten (1x pro Woche, immer montags)

**Wo?** Im Sportheim in Unteraltenbernheim, Gymnastikraum

**Infos und Anmeldung bei**  
Martina Albert, Tel: 09829/932424  
oder Beate Eberlein, Tel: 09107/924644



## Nächster Blutspendetermin in Flachslanden



**Dienstag, 20. Januar 2015,  
17.00 - bis 20.30 Uhr,  
Mehrzweckhalle, Schulstraße 2**

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

*Blutspendedienst des Bayer. Roten Kreuzes*

## Heimatverein Flachslanden e.V.

Am Samstag, den 24. Januar laden wir sehr herzlich zum Vortrag "Wie die Raiffeisen-Idee zur Gründung der genossenschaftlichen Selbsthilfe nach Franken kam" ein. Es referiert Pfarrer i. R. Dr. Rudolf Keller. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gasthaus Rose.

Wir freuen uns über rege Beteiligung.

*Ingeborg Emmert, Schriftführerin*

## Freiwillige Feuerwehr Kettenhöfstetten Danke und Gratulation



Die Freiwillige Feuerwehr Kettenhöfstetten bedankt sich bei allen, die sie im Jahr 2014 unterstützten und sich für die vielfältigen Aufgaben eingesetzt haben.

Die tatkräftige Unterstützung aller Vereinsmitglieder sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Übungen, der Einsätze und des Grillfestes.

### **Danke**

Bedanken möchten wir uns bei der **Schreinerei Bodächtel** aus Flachslanden.



Der von der Fa. Bodächtel gespendete Lattenrost

Unser Feuerwehrkamerad Uwe Fuhrmann konnte von einem Auszubildenden seines Arbeitgebers einen Lattenrost für die Feuerwehrstiefel anfertigen lassen. Das Stiefeldurcheinander hat nun ein Ende. **Es lebe die Ordnung!**

### Gratulation

Wir gratulieren den Gewinnern des vergangenen „Hau den Lukas“-Wettbewerbes in Verbindung mit dem Grillfest.

Nach harten Kämpfen gewann der „**Bautrupps Ehemann/Henninger/Emmert**“ vor den **Virnsberger Feuerwehrkameraden**, den dritten Platz errang die gemischte Gruppe „**Schädelsprenger**“.



Die verdienten Gewinner bei der Siegerehrung

Als Einzelgewinner stand zum Schluss **Florian Fichtel** fest. Er schaffte es den „Lukas“ am häufigsten in Folge bis zum Anschlag zu bringen. Er gewann dafür einen Gutschein vom „**Gasthaus zum Schmied**“ (Vielen Dank an die Familie Hofmann.)



Einzelgewinner Florian Fichtel in Aktion

Danke auch an alle anderen Vereine und Gruppen, die sich dem Wettbewerb stellten.

Auf das Grillfest am **16. Mai 2015** freuen wir uns schon und auf viele Vereine und Gruppen, die beim nächsten „Hau den Lukas“-Wettbewerb antreten werden.

**Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2015!**

*Kommandanten und Vorstandschaft  
Freiwillige Feuerwehr Kettenhöfsetten*

### Sternsinger-Aktion 2015 im Ort Flachslanden



Frau Moll wird mit den Sternsängern am Sonntag, den 04.01.2015 in Flachslanden unterwegs sein. Besucht werden auch evangelische Haushalte.

### Kirchweihbaum 2014 übergeben

Ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk ganz besonderer Art wurde dem diesjährigen Gewinner des Kirchweihbaumes zu Teil. Anstatt den sonst üblichen Metergipfeln zerlegten die Kerwabuam den Baum ofengerecht und schichteten das Brennholz auf. Ausgespart von der Aktion blieb das 2 Meter lange Stück des Stammes mit dem Wappen der Kerwabuam und dem WM-Pokal mit den 4 Sternen. Dieses Stück erhält einen Ehrenplatz beim bekennenden Fußball-Fan Pfarrer i.R. Rudolf Fischer. Mit einem gemeinsamen Vesper bedankte sich Herr Fischer für die gelungene Überraschung. Er ist schon gespannt darauf, welches Motiv den Baum 2015 zieren wird.



Maschineneinsatz beim Abbau des Kirchweihbaums.



Während beim Aufstellen des Kerwabaumes Handarbeit gefragt ist, rückten Kerwabuam und Feuerwehr zum Fällen am 22.11. mit schwerem Gerät an. Bereits drei Tage später erstrahlte der diesjährige Weihnachtsbaum am Marktplatz.

Thomas Köhler

## Veranstaltungskalender

### Januar

- |   |   |
|---|---|
| <p>2. Jan. 19:30 Uhr<br/><b>Schützenverein Virnsberg</b><br/>1. Schießabend Vereins-meisterschaft alle Klassen, Schützenhaus Virnsberg</p> <p>2. Jan. 20:00 Uhr<br/><b>Bayern-Bazis-Flachslanden</b><br/>Gemeinsamer Kegelabend mit der FFW Flachslanden, Gasthof Rose, Flachslanden</p> <p>5. Jan. 19:00 Uhr<br/><b>Bayern-Bazis-Flachslanden</b><br/>Neujahrsempfang mit anschließender Tombola und Quiz, Gasthof Rose, Flachslanden</p> <p>7. Jan. 11:30 Uhr<br/><b>Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund</b><br/>Zu Gast beim Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund Lehrberg, Gasthaus Kern, Lehrberg</p> <p>7. Jan. 20:00 Uhr<br/><b>Imkerverein</b><br/>Monatstreffen, Gasthof Rose, Flachslanden</p> <p>8. Jan. 14:00 Uhr<br/><b>VdK Ortsverband Flachslanden</b><br/>Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Stöhr/Hofmann, Sondernohe</p> <p>9. Jan. 19:30 Uhr<br/><b>Schützenverein Virnsberg</b><br/>2. Schießabend Vereins-meisterschaft alle Klassen, Schützenhaus Virnsberg</p> <p>10. Jan. 20:00 Uhr<br/><b>Partnerschaftsverein Flachslanden Cornil/Sainte Fortunade e. V.</b><br/>Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden</p> <p>10. Jan. <b>Schützenverein Virnsberg</b><br/>Gau RWK Cup in Weihenzell</p> <p>10. Jan. <b>FFW Flachslanden</b><br/>Weihnachtsbäume einsammeln</p> <p>12. Jan. 20:00 Uhr<br/><b>Gesangsverein Flachslanden</b><br/>Jahreshauptversammlung, Ev. Gemeindehaus Flachslanden</p> | <p>13. Jan. 09:00 Uhr<br/><b>Ev. Kirchengemeinde Flachslanden</b><br/>Frauenfrühstück, Ev. Gemeindehaus, Flachslanden</p> <p>14. Jan. 19:30 Uhr<br/><b>FFW Flachslanden</b><br/>Feuerwehrrübung</p> <p>16. Jan. 20:00 Uhr<br/><b>Schützenverein Virnsberg</b><br/>Generalversammlung, Schützenhaus Virnsberg</p> <p>16. Jan. 20:00 Uhr<br/><b>FFW Flachslanden</b><br/>Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden</p> <p>16. Jan. 20:00 Uhr<br/><b>Angelfreunde Flachslanden</b><br/>Hauptversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden</p> <p>16. Jan. 20:00 Uhr<br/><b>FFW Kettenhöfsetten</b><br/>Generalversammlung, Gasthaus Zum Schmied, Kettenhöfsetten</p> <p>17. Jan. 14:00 Uhr<br/><b>Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden, Jugendprogramm</b><br/>Spurensuche im Winterwald, Treffpunkt: Neuer Friedhof</p> <p>17. Jan. 19:30 Uhr<br/><b>FFW Flachslanden</b><br/>Generalversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden</p> <p>19. Jan. 20:00 Uhr<br/><b>Gesangsverein Flachslanden</b><br/>1. Singstunde im Neuen Jahr, Ev. Gemeindehaus Flachslanden</p> <p>19. Jan. 19:00 Uhr<br/><b>FFW Flachslanden</b><br/>Übung Jugendfeuerwehr</p> <p>20. Jan. 17:00 – 20:30 Uhr<br/><b>Blutspenden</b>, Mehrzweckhalle Flachslanden</p> <p>22. Jan. 14:30 Uhr<br/><b>Ev. Kirchengemeinde Flachslanden</b><br/>Gemeindenachmittag, Gedanken zu Lichtmess mit Pfarrerin Elisabeth Küfeldt, Ev. Gemeindehaus Flachslanden</p> <p>23. Jan. <b>Ev. Kirchengemeinde Flachslanden</b><br/>Mitarbeiterdank, Ev. Gemeindehaus Flachslanden</p> <p>23. Jan. 20:00 Uhr<br/><b>FFW Neustetten</b><br/>Jahreshauptversammlung, Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Neustetten</p> <p>24. Jan. 11:00 – 12:00 Uhr<br/><b>Kleintierzuchtverein Flachslanden</b></p> |
|---|---|

- Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim Flachslanden
24. Jan. 14:30 Uhr  
**Heimatverein Flachslanden**  
„Wie die Raiffeisen-Idee zur Gründung der genossenschaftlichen Selbsthilfe nach Franken kam“  
Vortrag von Pfarrer i. R. Dr. Rudolf Keller, Gasthof Rose, Flachslanden
24. Jan. 14:00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
24. Jan. **Schützenverein Virnsberg**  
Jahreshauptversammlungen Schützengau Ansbach in Lehrberg (Jugend/Schützen)
24. Jan. 19:00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
Sebastianschießen bei der SG Trautskirchen
28. Jan. 19:30 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Feuerwehrübungen
30. Jan. 19:30 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
3. Schießabend Vereinsmeisterschaft alle Klassen, Schützenhaus Virnsberg
31. Jan. 19:00 Uhr  
**Kleintierzuchtverein Flachslanden**  
Monatsversammlung mit Vorstandssitzung, Vereinsheim Flachslanden
- Februar**
2. Feb. 19:00 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Übung Jugendfeuerwehr
6. Feb. 19:30 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
Virnsberger Vereinspokalschießen, Schützenhaus Virnsberg
10. Feb. 9:00 Uhr  
**Ev. Kirchengemeinde Flachslanden**  
Frauenfrühstück, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
11. Feb. 19:30 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Feuerwehrübung
12. Feb. 14:00 Uhr  
**VdK Ortsverband Flachslanden**  
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg
13. Feb. 20:00 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
13. Feb. 20:00 Uhr
- TSV Flachslanden**  
Faschingsball, Mehrzweckhalle Flachslanden
14. Feb. 14:00 Uhr  
**TSV Flachslanden**  
Tanznachmittag, Mehrzweckhalle Flachslanden
15. Feb. 14:00 Uhr  
**TSV Flachslanden**  
Kinderfasching, Mehrzweckhalle Flachslanden
20. Feb. 20:00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
6. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
21. Feb. 14:30 Uhr  
**Heimatverein Flachslanden**  
Bildvortrag von Alexander Biernoth über die Zerstörungen der Bombenangriffe auf Ansbach am 22./23.02.1945 Gasthof Rose, Flachslanden
21. Feb. 20:00 Uhr  
**TSV Flachslanden - Tennisabteilung**  
Hauptversammlung mit Wahlen, Gasthof Rose, Flachslanden
25. Feb. 19:30 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Feuerwehrübung
26. Feb. 14.30 Uhr  
**Ev. Kirchengemeinde Flachslanden**  
Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
27. Feb. 20:00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
6. RWK Schützenklasse, Schützenhaus Virnsberg
28. Feb. 11:00 – 12:00 Uhr  
**Kleintierzuchtverein Flachslanden**  
Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim Flachslanden
28. Feb. 9:00 Uhr  
**Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden**  
Schnittkurs Ruppertsdorf Obstlehrgarten
28. Feb. 19:00 Uhr  
**Obst- und Gartenbauverein Virnsberg**  
Hauptversammlung mit Wahlen, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg
28. Feb. 14:00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
28. Febr. 19:11 Uhr  
**Ev. Kirchengemeinde Flachslanden**  
Jugendgottesdienst, Ev. Gemeindehaus Flachslanden



## Einbrecher kommen nicht nur bei Dunkelheit! Verhalten und Technik schützen Ihr Zuhause.



*KHK Armin Knorr (Fachberater für sicherheitstechnische Prävention) bei der Kriminalpolizeiinspektion Ansbach gibt Tipps, wie Sie Ihr Zuhause schützen.*



Die sogenannte "Dunkle Jahreszeit" ist nun endgültig da. Bereits am Spätnachmittag wird es dunkel und dies nutzen Einbrecher gerne für Ihre Beutezüge. Längst ist aber nicht nur der späte Herbst, Winter, der frühe Frühling oder die Nacht die Zeit der Einbrecher, sondern der gesamte Tag, über das gesamte Jahr verteilt, wie sie leider jede Woche aus der Presse entnehmen müssen.

Einbruchschutz muss aber nicht immer technisch gelöst werden. Sie können allein durch Ihr bedachtes Verhalten und gute Nachbarschaft die Einbruchgefahr vermindern. Achten Sie auf Fremde im Mehrfamilienhaus oder in Ihrer Siedlung; fragen Sie die fremden Personen, ob Sie Ihnen weiterhelfen können. Hierdurch wird bereits die Anonymität aufgehoben und vermeintliche Täter suchen sich einen anderen Ort für Ihre Tat. Bei verdächtigen Wahrnehmungen nutzen Sie den Notruf 110!

Sie sollten immer darauf bedacht sein, keinen Hinweis auf Abwesenheit zu geben. Offene leere Garagen, tags heruntergelassene oder nachts offene Rollläden, nicht geleerte Postkästen oder gar Abwesenheitsnotizen an Haustür, auf dem Anrufbeantworter oder im Internet auf sozialen Netzwerken, erleichtern dem Einbrecher die Entscheidungsfindung, sich gerade Ihr Haus auszuwählen. Selbstverständlich sollten Sie auch alle vorhandenen Sicherungsmöglichkeiten nutzen, also die Tür verriegeln und nicht nur ins Schloss ziehen und die Fenster, auch bei kurzer Abwesenheit nicht gekippt lassen. All dies kostet Sie keinen Cent, lediglich ein wenig Vernunft.

Wenn Sie trotzdem darüber hinaus technische Lösungen für Ihr Haus in Betracht ziehen, lassen Sie sich vor Umbaumaßnahmen, Neubau oder Nachrüstung beraten. Die Beratungsstelle der Kriminalpolizeiinspektion Ansbach bietet diese Beratungen in ihrem Dienstbereich kostenlos, auch bei Ihnen zu Hause vor Ort, an. Aufgrund der derzeit großen Nachfrage kommt es jedoch mittlerweile zu langen

Wartezeiten. Die Kripo rät deshalb, sich vor Terminanfragen zuerst, soweit möglich auf der Webseite [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de) einen groben Überblick zu verschaffen, welche technischen Sicherungsmöglichkeiten es für Fenster und Türen gibt. Hier finden Sie z.B. ein interaktives Haus, wo Sie zwischen Neu-/Umbau und Nachrüstung wählen können und Empfehlungen, sowie Normen erfahren. Auch Broschüren können Sie dort herunterladen. Diese erhalten Sie aber auch auf Ihrer Polizeidienststelle.

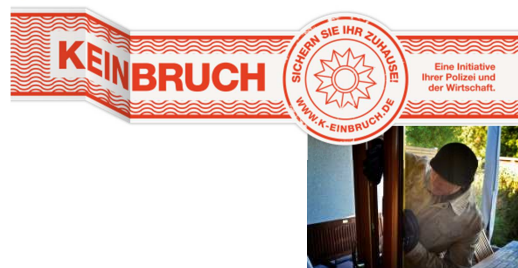
Das Bayerische Landeskriminalamt stellt einen sogenannten "Errichternachweis", also ein Firmenverzeichnis unter [www.polizei.bayern.de](http://www.polizei.bayern.de) unter der Rubrik Schützen und Vorbeugen/Beratung/Technische Beratung zur Verfügung. Auch von diesen Fachfirmen werden Sie gerne beraten. Sie finden dort auch Herstellerverzeichnisse einbruchhemmender Produkte.

In einigen Fällen ist neben dem mechanischen Einbruchschutz eine Alarmanlage zu empfehlen, insbesondere, wenn aufgrund der Lage der "nachbarschaftliche Kontrolldruck" für den Täter fehlt. Auch hierzu finden Sie Informationen unter den o. g. Webseiten.

Denken Sie daran: Mechanische Sicherung kann den Einbrecher aufhalten, wenn sie lange genug dem Angriff widerstehen kann. Alarmtechnik meldet einen Einbruch und Videotechnik dokumentiert diesen. Nur ein sinnvolles Zusammenspiel und fachmännisch geplanter Einsatz dieser Techniken ist wirklich erfolgversprechend.

Sollten Sie weitere Fragen oder Informationsbedarf zum Einbruchschutz haben, kontaktieren Sie die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle in Ansbach, dort hilft Ihnen der technische Fachberater gerne produkt- und firmenneutral weiter, wenn nötig auch vor Ort. Ihre Beratungsstelle ist gerne für Sie da. Übrigens: Einbruchschutz wirkt! 2013 scheiterten 40,2 % der Einbrüche an Sicherungsmaßnahmen oder aufmerksamen Nachbarn!

Hinweis: Bei Fenster- und Türnachrüstung können Sie derzeit bei gleichzeitigem altersgerechtem oder energetisch verbesserndem Umbau Förderungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) erhalten.





## Pressedienst

der Sozialversicherung für  
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



### Pflegestärkungsgesetz beschlossen

#### Mehr Geld für die Pflege zu Hause

1. Januar 2015 tritt das Pflegestärkungsgesetz I mit verbesserten Leistungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in Kraft. Das Gesetz stärkt insbesondere die häusliche Pflege.

empfiehlt ihren Versicherten, sich bei den Pflegeberatern der Landwirtschaftlichen Pflegekasse zu informieren. Sie geben Auskunft, wie die Leistungen optimalim Einzelfall genutzt werden können.

Vielen Dank  
für die Glückwünsche und Geschenke  
zu meinem

**80. Geburtstag**

Johann Arlt, Neustetten



# KANZLER

## EDV

**Wir lösen Ihre Computer-Probleme!**

- |                       |                |
|-----------------------|----------------|
| ✓ HARDWARE            | ✓ SOFTWARE     |
| ✓ NETZWERK            | ✓ IT BETREUUNG |
| ✓ TELEFONANLAGEN      | ✓ INTERNET     |
| ✓ SICHERHEITSLÖSUNGEN | ✓ DSL          |
- 

Kanzler EDV • Wolfsgruben 45 • 91604 Flachslanden  
www.kanzler-edv.de • Tel.: 0 98 29 / 93 24 39

# Elektro Hinnerkopf

Planung • Installation Geräte & Kundendienst

**Für Ihren Kaffeefullautomat erhalten Sie bei uns:**

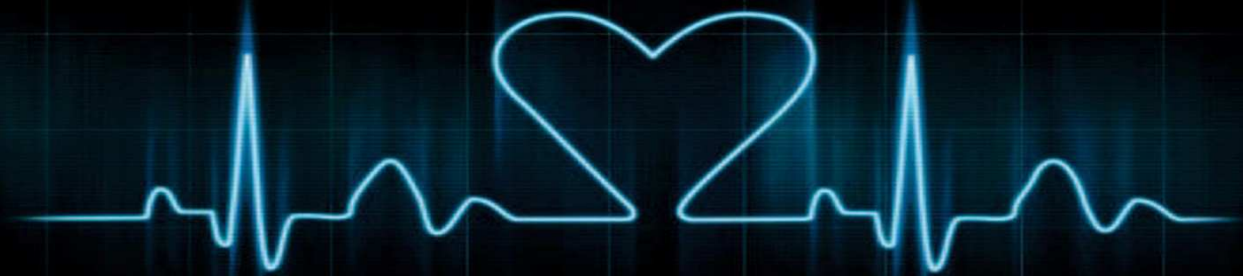
Espresso Roma  
Espresso Milano  
Espresso Venezia

Aus der fränkischen Kaffeerösterei  
**Espresso**  
di mio gusto

1-kg-Packung 19,20 Euro  
jetzt für nur € **16,30**

Lehrberg Obere Hindenburgstr. 38 • Tel. 09820/9192-0

# HERZENSANGELEGENHEIT 50+



## DIE VORSORGE-AKTION BEI UNS IN DER APOTHEKE!

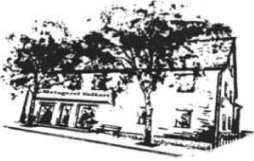
### Ab sofort neu bei uns:

- Testen Sie Ihr Herzinfarkttrisiko
- Messung Ihrer Risikofaktoren
- Individuelle Betreuung durch uns

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer **Apotheke Lehrberg**

**Apotheke Lehrberg, Tel. 09820-237** [www.apotheke-Lehrberg.de](http://www.apotheke-Lehrberg.de)





**Metzgerei Volkert**  
 Ansbacher Straße 19  
 Flachslanden 09829/276

**Angebot vom 7.01. - 19.01.15**

- Schweinebauch mager  
100g **0,42 EUR**
- Gekochte Zwiebelmettwurst in Gelee  
besonders lecker mit Bärlauch  
100g **0,69 EUR**
- Original Ital. Motadella ohne Innereien  
100g **0,89 EUR**
- Wurstsalat  
100g **0,68 EUR**

**Angebot vom 20.01. - 31.01.15**

- Schweineschnitzel u. Cordon bleu  
100g **0,69 EUR**
- Paprikawurst **0,69 EUR**
- Fleischwurst
- 500g Ring **2,90 EUR**
- Nudelsalat  
100g **0,55 EUR**



**Ausgezeichnete Nachhilfe!**

- Bessere Noten und Spaß am**
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
  - TÜV-zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
  - Angenehme Lernatmosphäre
- Ansbach • Promenade 10 • 0981 / 19 4 18

INFO-HOTLINE

[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

*Schülerhilfe!*



**Steuern?** Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:  
 Beratungsstellenleiter Thomas Bartelmeß  
 Boxau 14, 91604 Flachslanden  
 Telefon: 09829/212315  
 thomas.bartelmess@vlh.de  
 Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder  
 im Rahmen von § 4 Nr. 11 S.1 BerG.



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

**Anzeige im Mitteilungsblatt**

➔ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**



**Wir wünschen ein gutes und  
 erfolgreiches neues Jahr**

**Bauspenglerei Neumeier**

Kettenhöfsetten 21, 91604 Flachslanden  
 Tel. (09829) 93 25 40 / Mobil (0170) 3 27 87 51  
 E-Mail [neumeier-bauspenglerei@t-online.de](mailto:neumeier-bauspenglerei@t-online.de)  
 Internet [www.neumeier-bauspenglerei.de](http://www.neumeier-bauspenglerei.de)

**Sebastian Heink**

Finkenweg 7  
 90599 Dietershofen

Telefon 09824/923250  
 Telefax 09824/923252



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- ➔ Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- ➔ Wärmedämm-Verbundsysteme
- ➔ Verkauf von Farben und Lacken
- ➔ Innen- und Außenputz
- ➔ Fassaden-Renovierungen
- ➔ Individuelle Innenraumgestaltung
- ➔ Spachtel- und Glättetechniken
- ➔ Bodenbeläge

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.





ZIMMEREI



Wir planen und bauen in Holz



Neustetten  
Eichenweg 5  
91604 Flachslanden  
Tel.: 0 98 29/9 32 74 22  
Mobil: 0160/94 82 02 98

Holzhäuser  
Dachstühle  
Altbausanierung  
Innenausbau  
Terrassen  
Carports

Die innovative Zimmererei

[www.Zimmererei-Grauf.de](http://www.Zimmererei-Grauf.de)

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

**EDEKA**  
*Schuler*  
Wir ♥ Lebensmittel.

Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag,  
7 bis 20 Uhr

Kellerfeld 2 • 91604 Flachslanden • Tel. 09829 932 9180  
Email: [edeka-flachslanden@gmx.de](mailto:edeka-flachslanden@gmx.de) • [www.edeka-schuler.de](http://www.edeka-schuler.de)

Schuler Gourmet  
Essig und Öl,  
verschiedene Sorten  
zum selbst zapfen  
125ml 2,49€  
(100ml = 1,99€)

Schuler Gourmet  
Suppen,  
verschiedene Sorten  
400ml 1,99€  
(100ml = 0,50€)



Schuler Gourmet  
Balsamico, 3 Jahre  
250ml 3,99€  
(100ml = 1,60€)

AUS UNSERER BEDIENTHEKE

Schinkenfrischkäse	Weißwürste
100g 1,09€	100g 0,89€
Hüftsteak	Brezen
100g 1,49€	2 Stück 0,44€
	(1 = 0,22€)

Wir wünschen Ihnen ein  
genussvolles neues Jahr!  
Ihr Edeka Schuler Team.





Komplett mein Bad.

Ihr Partner für Bad • Sanitär • Kundendienst



# Meßlinger



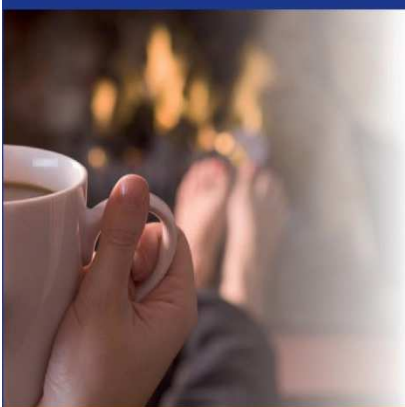
DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH  
Bad Windsheimer Str. 17a  
91604 Flachslanden  
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt  
Im Herrmannshof 20  
91595 Burgoberbach  
Telefon: 09805 / 932245

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.messlinger.de](http://www.messlinger.de)

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung



## Horst GRITA

WÄRMETECHNIK

Bad Windsheimer Straße 17a  
91604 Flachslanden  
Telefon: 09829/94194

Wir beraten Sie gerne...

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

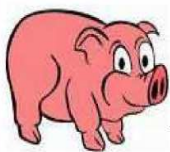
Neubau

Kundendienst



**NOTDIENST**  
0151/26625176

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!



## Ulrich's Hausmetzgerei

Hauschlachtungen  
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

Ulrich Hofmann,  
Sondernohe 8, 91604 Flachslanden

<b>Rindfleisch</b>	
zum Kochen und Braten	6,90 €/1 kg
Kotelett mit Fettrand	4,90 €/1 kg
Hackfleisch gemischt	0,45 €/100 g
Aufschnitt 5fach sortiert mit Bierschinken	0,65 €/100 g

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr, Sa. 7.00 – 16.00 Uhr



**Bioland**

Gemüse, Obst, Kartoffeln,  
Brot, Käse, Wein,  
reichhaltiges Naturkostsortiment

Geöffnet jeden Freitag von 9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr

Egenhausen 54 · Tel.: 09844/9701800 · [www.baumannshof.de](http://www.baumannshof.de)

Ihr Partner für Entsorgungs- und Transportdienste



## TREMEL

... da weiß man,  
dass es klappt!



09822 / 83530

Von A wie Altmetall bis Z wie Ziegel

Entsorgungs- und Transport GmbH  
Containerdienst

Waizendorf 5 • 91572 Bechhofen  
[www.tremel-entsorgung.de](http://www.tremel-entsorgung.de)





# WIR SUCHEN DICH!

Als anerkannter **Ausbildungsbetrieb** setzen wir ganz besonders auf junge qualifizierte **Nachwuchskräfte**. Wir suchen noch Auszubildende und bieten euch einen **Beruf mit Perspektive**. Wer sich also für unser Unternehmen interessiert und mit uns in eine sonnige Zukunft starten möchte, kann sich für folgende **Ausbildungsstelle** bewerben.

## ELEKTRONIKER/ -IN

AB 1. SEPTEMBER 2015 MIT SCHWERPUNKT  
ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK

Photovoltaikzentrum  
Hornig GmbH  
Kellerfeld 1  
91604 Flachslanden  
Tel.: 09829 - 93 29 29-0  
[www.photovoltaik-hornig.de](http://www.photovoltaik-hornig.de)

BEI UNS GIBT'S:  
**AUTOMATISCHE  
LOHNERHÖHUNG BEI  
1-ER SCHNITT IN DER  
ZWISCHENPRÜFUNG**

BEI UNS GIBT'S:  
**ZUSCHUSS ZUM  
EIGENEN FÜHRER-  
SCHEIN BIS 1500 €**

BEI UNS GIBT'S:  
**ÜBERTARIFLICHE  
BEZAHLUNG VON  
ANFANG AN**

### WAS ERWARTET DICH BEI UNS?

Alles von A wie Alarmanlagen bis Z wie Zentralwechselrichter. Neben der Montage und Installation von Photovoltaikanlagen, statten wir zum Beispiel auch Häuser mit Sicherheits- und Beleuchtungstechnik aus – in der **3½-jährigen Ausbildung** werden diese und viele weitere spannenden Herausforderungen auf Dich zukommen.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, du technisches Verständnis und einen qualifizierten Hauptschulabschluss oder mittlere Reife besitzt, bewirb dich doch einfach bei uns.

**ELEKTROINSTALLATIONEN ALLER ART · SAT-ANLAGEN · TELEFONANLAGEN · DATEN- / NETZWERKTECHNIK**